

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140885
		DK5 DK5-GK	7250 7252
		DK5 - Name	Duvenstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	26 39
Bearbeitung	PRO	Kartierung	27.08.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	9038,0972
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	----------------------------	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Feuchter bis mäßigfeuchter Laubmischwald mit wechselnden Dominanzen, teils mit vielen Birken und Schwarzerlen, dazu Eiche und Hainbuche in der Baumschicht (Tf 1). Leichte Hanglage zum Alstertal. In Alsternähe Übergang zum Auwald, davor ein trockenerer Geländerrücken (Fot.4), auf dem auch der den Biotop querende Sarenweg verläuft. Der diesem parallel verlaufende Knick ist Teil des Biotops geworden, der Wall ist noch schwach zu erkennen. Ein Teil einer großen Eiche ist auf das benachbarte Grünland gebrochen und erweitert damit den Biotop (Fot.1). Meist eher dichte und artenreiche Strauchschicht aus u.a. Hasel und Weißdorn. Krautschicht heterogen (dicht bis aussetzend) und niedrig aus Echter Sternmiere, Wald-Sauerklee, und Kleinblütigem Springkraut als Hauptbestandbildner. Das Drüsige Springkraut kommt örtlich begrenzt nah des Grünlands vor. Der nordöstliche Teil wurde offensichtlich früher als Viehweide genutzt, eingewachsener Draht mit alte Pfählen zeugen davon (Fot.2), dort Krautschicht mit vermehrtem Grasanteil. Im Wald liegen zwei sumpfige, quellige Senken, derzeit kaum aktiv, die von flutendem Schwaden dominiert werden (Tf 2, Fot.3). Hier dominieren Feuchte- und Quellzeiger wie Gilbweiderich, Bachbunze oder Bach-Sternmiere. Ein verflachter, trockener Graben zieht in SE-Richtung von dort unter dem Sarenweg zur Alster hin. Außer beim Geländerrücken nah der Alster gibt es eine Torfauflage unterschiedlicher Dicke. Viel stehendes Totholz, aber meist nur bis 15cm BHD. Eine Stromleitung verläuft durch den Biotop. Siedlungsnah liegt Koniferenschnittgut gelagert.

Als Eichen-Hainbuchenwald feuchter Standorte in Kombination mit den Quellbereichen geschützt als FFH-LRT. Die quelligen und sehr feuchten Bereiche sind zusätzlich gesetzlich geschützt als Sumpf, die quelligen Bereiche zudem als Quellbereich nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	95 %
2	WCF	Eichen- und Hainbuchenwald feuchter bis nasser Standorte (2018)		(§ 30 (2) 4.2)
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
4	9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (Carpinion betuli) [Stellario-Carpinetum]		
1	2			5 %
2	FQS	Sicker- oder Sumpfquelle (2018)		§ 30 (2) 2.6

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich des Gebietes "Grot Sahrenkoppel"		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Weg, Röhricht, Lichtung, Bebauung		
Rechtswert (X)	573821	Hochwert (Y)	5950159

Erhebungsbogen

B

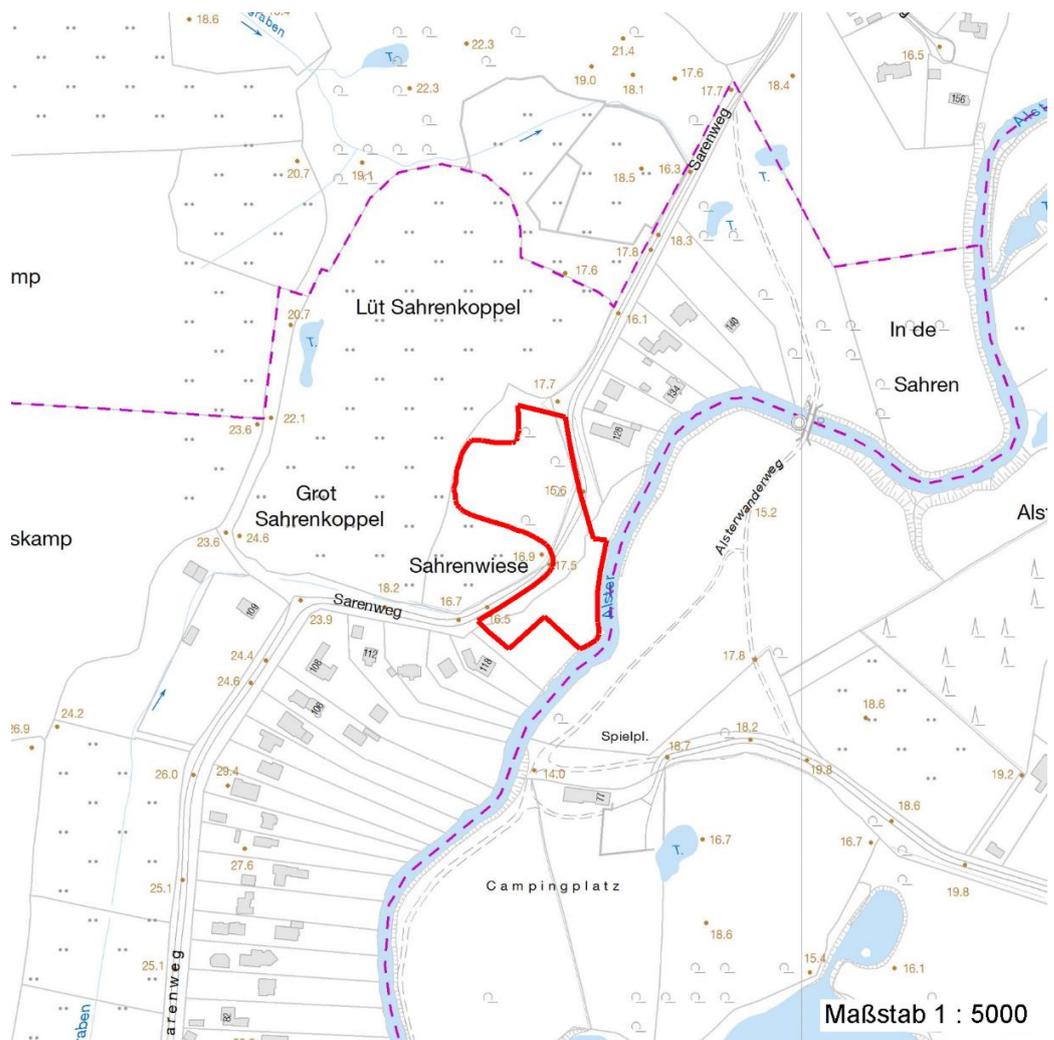
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140885
		DK5 DK5-GK	7250 7252
		DK5 - Name	Duvenstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	26 39
Bearbeitung	PRO	Kartierung	27.08.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	9038,0972
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lemsahl-Mellingstedt (521)	Gemarkung	Lemsahl-Mellingstedt (533)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 100%]		

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140885	50468	7250	26	15.08.1995	K	7252	39
140885	50444	7250	26	12.10.2003	K	7252	39
140885	50422	7250	26	14.10.2011	K	7252	39
140885	50444	7250	26	12.10.2003	>	7252	39
140885	50681	7250	114	02.10.2003	>	7252	10049

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140885
		DK5 DK5-GK	7250 7252
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Duvenstedt
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	26 39
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9038,0972
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78422	0	7250_26_270820_2.JPG	
78423	0	7250_26_270820_4.JPG	
78424	0	7250_26_270820_3.JPG	
78425	0	7250_26_270820_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	ehemalige Quellbereiche sind nicht mehr oder kaum noch tätig Ein (kleiner) Teil des Baumbestands ist dem Weideland zugezäunt Entwässerung alter Zaun, teils in Bäume eingewachsen, verläuft durch den Wald und zeugt von ehemaliger Beweidung des Nordwestteils
Wertgesichtspunkte	Artenreich Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für die Erholung Charakteristisch ausgeprägter naturnaher Biotop Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Strukturvielfalt wahrscheinlich reich an Frühjahrsgeophyten
zoologisch bedeutsame Strukturen	Nasse Mulden Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Waldvögel Holzbewohnende Insekten Großsäuger Amphibien, Sommerquartiere
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Erhaltung Prüfen, inwieweit der Graben noch entwässernde Wirkung hat und diese verhindern. Bislang im beweideten Bereich stehende Bäume dem Biotop anschließen Aufstellen von öffentlichen Gartenabfallcontainern, wenn denn andere Regulationswege nicht besprochen werden (sollen). Zertrampeln der Krautschicht durch Besuche der informellen Hundebadestelle an der Alster verhindern. Absperrungen oder wohl besser: Informations- und Lenkungs-konzept entwickeln. 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen Klimawandel bekämpfen, um ein ausreichendes Niederschlagsregime wiederherzustellen.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140885
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7250 7252
Bearbeitung	PRO	DK5 - Name	Duvenstedt
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	26 39
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	27.08.2020
		Fläche / Länge [m²/m]	9038,0972
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7250_26_270820_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei 7250_26_270820_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140885
		DK5 DK5-GK	7250 7252
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Duvenstedt
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	26 39
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9038,0972
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7250_26_270820_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei 7250_26_270820_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Eichen- und Hainbuchenwald feuchter bis nasser Standorte (2018)	Biotoptyp	WCF
- Zusatz	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 4.2)
FFH-LRT	Subatlantischer oder mittel europäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (Carpinion betuli) [Stellario-Carpinetum]	FFH-LRT	9160
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	95 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140885
		DK5 DK5-GK	7250 7252
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Duvenstedt
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	26 39
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9038,0972
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	-
Boden	
Bodenart	SI - lehmiger Sand
Humusform	ton - Niedermoororf
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
FFH-Monitoring	
Gefährdung/ Einflüsse	3.2.15. - Waldweide 3.2.5.2. - Drainagen 3.2.9.1. - Erhöhung des Anteils nicht standortheimischer/ nicht lebensraumtypischer Laubgehölze
Maßnahmen, empfohlen	2.2. - (Naturschutzorientierte) Waldbaumaßnahmen 2.4. - Renaturierung des Wasserhaushaltes
Standort, Relief	
Relief	bewegt mit Senke
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	98 %
1. Baumschicht	77 %
2. Baumschicht	15 %
Strauchschicht	32 %
1. Krautschicht	42 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	18.00 m
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	4

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	9160 (BFN) Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (Carpinion betuli) [Stellario-Carpinetum]		C	
3	Arteninventar		C	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: >= 90 % B: >= 80 % C: >= 70 %	70	C	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; Geophytenschicht ganzflächig ausgeprägt und artenreich			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140885
		DK5 DK5-GK	7250 7252
		DK5 - Name	Duvenstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	26 39
Bearbeitung	PRO	Kartierung	27.08.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	9038,0972
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
	B: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert; Geophytenschicht höchstens auf Teilflächen artenreich oder ganzflächig ausgebildet aber artenarm		B	
	C: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert; Geophytenschicht nur punktuell vorhanden			
4 Habitatstrukturen			C	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen)			
	A: >= 3 Wal dentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 40 %			
	B: >= 2 Wal dentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 20 %			
	C: sofern nicht A oder B zutrifft		C	
4.2	Habitatbäume			
	A: >= 6 Stück / ha			
	B: >= 3 Stück / ha			
	C: < 3 Stück / ha	2	C	
4.2	Totholz			
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz		A	
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
4.2	Durchmischung der verschiedenen Entwicklungsphasen			
	A: gut durchmischt, naturnah strukturiert			
	B: teilweise durchmischt		B	
	C: Entwicklungsphasen nebeneinander (Altersklassenwald)		C	
5 Beeinträchtigungen				
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine			
	B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben		B	
	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben			
5.2	Deckung Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 5 %	4	A	
	B: 5 - 25 %			
	C: > 25 %			
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten)			
	A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss	5	A	
	B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten			
	C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt			
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und Gleisbildung auf den Rückelinien höchstens gering			
	B: wenige Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und/oder mäßige Gleisbildung auf den Rückelinien		B	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140885
		DK5 DK5-GK	7250 7252
		DK5 - Name	Duvenstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	26 39
Bearbeitung	PRO	Kartierung	27.08.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	9038,0972
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	C: erhebliche Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feierschließungslinien oder starke Gleisbildung auf den Rückelinien Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: keine oder nur kleinflächige Beeinträchtigung (< 10 % Flächenanteil) B: Beeinträchtigung auf 10 - 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	11	B	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Vornbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Vornbau	0	A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:			C
Begründung für Bewertung: Freizeitnutzung, Zugang zu Hundebadestelle, Straße quert				

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	4,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	mäßig sauer	5,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		S													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	l		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		B2													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B2													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		B1													
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140885	
			DK5 DK5-GK	7250	7252
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Duvenstedt	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	26 39
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	27.08.2020
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	9038,0972
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B2														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		B1														
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		B2														
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w																
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w																
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	l		B1														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w																
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w																
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	w																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		S														
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w		S														
Crataegus monogyna monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		S														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z																
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w																
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z																
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w																
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		S														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		B1														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		S														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w																
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w																
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w																
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w																
Hedera helix (Efeu)	7	w		B2														
Hedera helix (Efeu)	7	w																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z																
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w												b				
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	l																
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w																
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z																
Luzula pilosa (Behaarte Hainsimse)	7	w														3		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w																
Maianthemum bifolium (Zweiblättrige Schattenblume)	7	w																
Milium effusum (Wald-Fluttergras)	7	w																
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	h																
Phragmites australis (Schilf)	7	w																
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		S														
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		S														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140885
		DK5 DK5-GK	7250 7252
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Duvenstedt
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	26 39
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9038,0972
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		S														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	l																
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		S														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S														
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		B2														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		S														
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	w																
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	z														3		
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z																
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w												b		3		V
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	l																
Bryophyta (Moose)																		
Plagiomnium spec. (Schiefsternmoos)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten													2	1	1			
Anzahl Arten													61					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sicker- oder Sumpfquelle (2018)	Biotoptyp	FQS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 2.6
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140885	
			DK5 DK5-GK	7250	7252
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Duvenstedt	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	26	39
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	27.08.2020	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	9038,0972	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	naß	7,9
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	mäßig sauer	5,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	X			P									2	V		
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	d															
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w															
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z															
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w															
	Anzahl Rote Liste Arten													1	1		
	Anzahl Arten													12			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland